

Alles ist vergänglich

Altmärkisch 1857

Satz: J. Knuth

1. Al - - les ist ver - gäng - - lich,
2. Kei - - ner wird ver - scho - - net,
3. Ich und du und al - - le
4. Heut gehst du spa - zie - - ren
5. Heut lebst du in Freu - - den
6. Ei, so nimm dich wohl in Acht,
7. Ach, lieb - ster Gott, er - bar - me dich

1. währt nur kur - ze Zeit: die
2. kei - ner kommt da - - von: die
3. müs - sen vor Ge - - richt, sie
4. in dem grü - nen Wald; doch
5. und in Lust - bar - keit: doch
6. wenn der Tod kommt an; der
7. an un - serm letz - ten End! Wenn

1. Ar - men und die Rei - chen
2. Für - sten, Po - ten - ta - ten,
3. müs - sen hö - ren se - hen mit
4. mor - gen muß du schei - den,
5. mor - gen muß du fah - ren
6. Tod mit sei - nen Pfei - len
7. uns - re Seel soll schei - den, so

Alles ist vergänglich

7

1.müs - sen al - le wei - chen
 2.fin - den kei - ne Gna - den,
 3.Seuf - zen und mit Fle - hen,
 4.al - le Wol - lust mei - den
 5.aus den jun - gen Jah - ren
 6.wird dich ü - ber ei - len:
 7.tu sie neu be - klei - den: nimm

9

1.in der E - wig - keit.
 2.müs - - sen al - le dran.
 3.was der Rich - ter spricht.
 4.in der To - des - ge - stalt.
 5.hin zur E - wig - keit.
 6.du muß mit ihm gehn.
 7.sie in dei - ne Hand!